

SPRACHLICH-KOMMUNIKATIVE HERAUSFORDERUNGEN DER PFLEGENDEN MIT DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE IN PFLEGEBERATUNGSGESPRÄCHEN

08. OKTOBER 2022 9:30-12.45 UHR; ONLINE SEMINAR FÜR DAZ-LEHRENDE

„Das Gespräch ist die einzige Brücke zwischen den Menschen“ (Albert Camus).

Die Pflegenden allgemein und mit Deutsch als Zweitsprache insbesondere werden vor viele unterschiedliche Herausforderungen gestellt. Um sie im Arbeitsalltag und in individuellen Beratungen des Patienten zu bewältigen, ist eine professionelle Kommunikation besonders wichtig, die praktisches Handeln mit zwei wichtigen Prinzipien vereint. Es erfordert das nötige Fachwissen und eine soziale Orientierung.

Darüber hinaus ist die Sprache für die DaZ-lernenden Pflegefachpersonen in ihrem Arbeitsalltag essenziell. Sowohl die verbale als vor allem aber auch die nonverbale und paraverbale Kommunikationsebenen spielen dabei die entscheidende Rolle und rücken somit die Beziehungsebene in den Vordergrund. Dieses erfordert eine Basiskompetenz der Pflegenden in der Kommunikation untereinander und mit den Patient*innen. Das bedeutet, eine Fähigkeit und Verantwortung zu entwickeln, die in der Ausbildung oder im Studium auch in Deutschland nicht ausreichend gelehrt wird.

Im Workshop betrachten wir am Beispiel eines semi-authentischen Pflegeberatungsgesprächs genauer, welche sprachlich-kommunikative Herausforderungen die DaZ-lernenden Pflegefachpersonen bewältigen müssen. Außerdem sammeln wir gemeinsam Ideen, wie man diese in den Sprachkursen für Pflegekräfte thematisieren bzw. darauf vorbereiten kann.

Wir schauen insbesondere auf folgende Punkte:

- das individuelle Pflegeberatungsgespräch im Rollenspiel
- die Kompetenzen, die Pflegende brauchen, um professionell zu beraten
- die sprachlichen Herausforderungen für DaZ-lernende Pflegefachpersonen

Anschließend steht Ihnen die Referentin Katharina Hagemeister für eine offene Frage-Antwort-Runde zu den Herausforderungen im Arbeitsalltag der Pflegefachpersonen mit Deutsch als Zweitsprache zur Verfügung.

Die Referentin:

Katharina Hagemeister ist Kinderkrankenschwester/Fachkinderkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege. Seit 1992 beschäftigt sie sich mit dem Thema Schulungen für chronisch kranken Kinder und deren Familien und führt sie mit einem interdisziplinären Team durch. Sie arbeitet weiterhin in der Kindertagesklinik für Allergologie und pädiatrische Pneumologie und Gastroenterologie der Universitätskinderklinik Bielefeld/Bethel und ist im dortigen Studienzentrum auch als Study nurse eingesetzt. Seit vielen Jahren lehrt sie als Dozentin im Gesundheitswesen an Schulen und Kindertagesstätten und in der Fort- und Weiterbildung von Pflegenden und medizinischen Fachangestellten. Zurzeit studiert sie nebenberuflich Medizinpädagogik.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 25.09.2022 unter: <https://www.ifsl-praxis.de/termine/>

Die Qualifizierung wird mit Mitteln des „Förderprogramms Integration durch Qualifizierung“ finanziert und ist für Sie kostenfrei.